



4. Juli 2026 | 18 Uhr

Fargo

Grünberger Str. 77 · 10245 Berlin

Was wir über den Umgang mit
Trauer & Tod vom Fußball lernen können

Fußball. Trauer. Tod.





Fußball. Trauer. Tod.

Eine Veranstaltung der Zentralen Anlaufstelle Hospiz,
des Arbeitskreis Trauer & des Projekts „Trauer und Fußball“

Wieso darf im Fußball ganz ungeniert getrauert werden, auch nach Jahren des „Verlusts“? Selten sagt hier jemand „Jetzt ist es aber genug, das Leben geht weiter!“ Warum wird Trauer im Fußball anders toleriert, eher akzeptiert? Ist der Schrein für Maradona normal, ein Foto der toten Mutter an der Wand aber für Besucher irritierend?

Auf diese und weitere Fragen suchen wir Antworten - mit Carmen Mayer vom Projekt „Trauer und Fußball“ und Lutz Martin von der Zentralen Anlaufstelle Hospiz. Und das über zwei Halbzeiten und bei Bedarf mit Nachspielzeit.

www.hospiz-aktuell.de

